

Pflanzenschutzmaßnahmen, die im April zur Vorbeugung bedeutender wirtschaftlich relevanter Krankheiten bei Obstgehölzen erforderlich sind

Автор(и): Растителна защита
Дата: 10.04.2023 Брой: 4/2023



Im April befinden sich die Obstarten in den verschiedenen Regionen des Landes in verschiedenen Phänophasen: "Mausohr", "weiße Knospe" oder "Blüte".

Beim **Apfel** wird im Stadium "Mausohr" die erste Vorbblütenspritzung gegen Schorf mit einem der folgenden Fungizide durchgeführt: Champion 50 WP – 0,3%; Captan 80 WG – 150-180 g/da; Merpan 80 WG – 200 g/da;

Cuproxat FL – 0,3%; Polyram DF – 0,2%; Chorus 50 WG – 30-50 g/da (0,03% – präventiv und 0,05% – kurativ mit 100 l/da Spritzbrühe); Syllit 544 SC – 125 ml/da; Carbicure – 500 g/da.



Apfelmehltau

Gegen Mehltau werden folgende Mittel empfohlen: Sulgran – 750 g/da; Topaz 100 EC – 20-50 ml/100 l Spritzbrühe; Luna Care – 300 g/da; Bellis – 80 g/da.



Apfelschorf

Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Mehltau und Schorf eignen sich folgende Mittel: Flint Max 75 WG – 0,02%; Fontelis SC – 75 ml/da; Microthiol Special Liquid – 730 ml/da; Score 250 EC – 0,02-0,03%; Reviona – 200 ml/da; Luna Experience – 20-75 ml/da; Thiovit Jet 80 WG – 600 g/da.

Die Sorte 'Golden Delicious' ist anfällig für Berostung der Früchte, und Kupferpräparate verstärken diese, was den Einsatz anderer Fungizide für diese Sorte erforderlich macht. Captan 80 WG und Merpan 80 WG sind geeignet und können erfolgreich für Vorblütenspritzungen bei Golden Delicious sowie bei anderen Sorten, die anfällig für Fruchtberostung sind, eingesetzt werden.

Schorfresistente Sorten – Prima, COOP-10, Florina, Liberty, Pioneer, McFree, Pilot, Topaz, Novamak, Sava, Rubinola, Jonafree, Jonathan usw. – werden nur gegen Mehltau gespritzt.

Die zweite Vorblütenspritzung beim Apfel wird im Stadium "rosa Knospe" durchgeführt. Es werden dieselben Fungizide wie für die erste Spritzung verwendet.

Im April wird beim Apfel auch die Blütenspritzung durchgeführt, die sehr wichtig für den Schutz der Blüten vor Schorf ist. In Jahren mit häufigen Schauern und hoher Luftfeuchtigkeit kommt es bei schorfanfälligen Sorten zu

Masseninfektionen, wodurch die Blüten abfallen; diese Schäden bleiben oft unbemerkt und die Erzeuger führen sie auf andere Ursachen zurück. Diese Spritzung richtet sich auch gegen Mehltau und Monilia-Fruchtfäule.

Für die Blütenspritzung wird eines der folgenden Fungizide verwendet: Flint Max 75 WP – 0,02% oder Chorus 50 WP – 0,03%.



Bei der **Birne** wird nur eine Vorblütenspritzung durchgeführt. Sie richtet sich gegen Schorf. Es wird eines der folgenden Fungizide verwendet: Funguran OH 50 WP – 0,3%, Champion WP – 0,3%, Captan 80 WG – 0,2%, Bordeauxbrühe 20 WP – 375-500 g/da. Die Blütenspritzung bei der Birne richtet sich gegen Schorf und Monilia-Fruchtfäule, und es werden die für die Blütenspritzung beim Apfel angegebenen Fungizide verwendet.



In dieser Zeit wird die **Quitte** gegen die Fruchtfäule (Monilia) gespritzt. Die erste Spritzung gegen diese Pilzkrankheit wird im Stadium "rosa Knospe" durchgeführt, die zweite – während der Blüte. Für die erste Spritzung ist es am besten, Champion WP – 0,3% zu verwenden, und für die Blütenspritzung – Chorus 50 WP – 0,03%.



Bei allen **Steinobstarten** werden im April in der Regel Blütenspritzungen zur Bekämpfung der Monilia-Fruchtfäule durchgeführt. Wirksame Fungizide gegen diese Krankheit sind: Chorus 50 WP – 0,045%, Signum WG – 30 g/da, Delan 700 WDG – 0,05%.

Die meisten in unserem Land angebauten Aprikosen- und Sauerkirscharten sind anfällig für Monilia-Fruchtfäule, und in einem feuchten Frühjahr und bei langer Blüte müssen für sie zwei Blütenspritzungen durchgeführt werden. Die erste – zu Beginn der Blüte und die zweite – 8-10 Tage nach der ersten.

Blütenspritzungen sollten morgens durchgeführt werden, wenn kein Bienenflug herrscht. Die verwendeten Fungizide sind für Bienen nicht toxisch, aber sie müssen während der Behandlung vor dem Sprühstrahl geschützt werden.



Erdbeerpflanzungen werden vor der Blüte mit Champion WP – 0,3% gespritzt, um sie vor Blattflecken (weiß und rot) zu schützen.

Bei **Himbeeren** wird, wenn die jungen Ruten eine Höhe von 15-20 cm erreicht haben, eine Spritzung mit Ortiva Top SC gegen Mehltau und Blattflecken durchgeführt, mit Score 250 SC – 0,03-0,04% und mit Signum – 150 g/da gegen Rutensterben (Didymella) und Rutenkrankheit (Coniothyrium).

